

Ein »Skandal« in drei Akten

Sulz-Fischingen. Die Schauspieler des Sportvereins Fischingen haben in den vergangenen Wochen intensiv geprobt und ihrem Stück jetzt noch den letzten Schliff gegeben. Aufgeführt wird »Der Wiesenwalzen-Skandal«, bei dem es um unerlaubte und hochgiftige Pflanzenschutzmittel geht. Ein korrupter Geschäftsmann bezieht diese über schwarze Kanäle. Allerdings weigert sich der Lagerhausverwalter, die Pflanzenschutzmittel zu verkaufen. Als das Gift in einen Karpenteich gelangt, ermittelt die Polizei. Aufgeführt wird der Schwank in drei Akten am morgigen Donnerstag, 6. Januar, gleich zweimal, und zwar um 14 und 19.30 Uhr in der Sport- und Festhalle in Fischingen.



Turbulent zu geht es beim Theaterstück des Sportvereins Fischingen. Die Spieler haben in den vergangenen Wochen intensiv geprobt.

KURZ NOTIERT

Sternsinger gestalten den Gottesdienst

Sulz. Die Sternsinger, die in Sulz und Vöhringen unterwegs waren, gestalten am Donnerstag, 6. Januar, den Gottesdienst um 10.30 Uhr in St. Johann mit. Der Erlös der Sternsingeraktion in Sulz und Vöhringen geht an Pfarrer Neuenhofer, der in Bolivien ein Zentrum für Straßenkinder mit Schule, Heim sowie Krankenhaus in der Hauptstadt La Paz leitet und dieses hauptsächlich aus Spendenmitteln aufgebaut hat.

Gymnastikgruppe sucht Zuwachs

Sulz-Hopfau (dli). Die Herren-Gymnastikgruppe des Sportvereins nimmt am Dienstag, 11. Januar, wieder um 20.15 Uhr ihren Übungsbetrieb auf. Die Übungsabende finden jeweils dienstags um 20.15 Uhr in der Glattalhalle statt. Die Gruppe hat noch einige wenige Plätze frei und würde sich über Zuwachs freuen. Neue Mitglieder in der Altersgruppe von 40 bis 70 Jahren sind willkommen. Bei Interesse kann dienstags auch ganz unverbindlich reingeschnuppert werden. Nähere Informationen erteilt Hans Steinwand, Telefon 07454/ 31 49.

VHS-Backkurs in der Realschule

Sulz. Die Volkshochschule bietet einen Kurs »Backen mit vollem Korn« an. Termin ist am Mittwoch, 26. Januar von 19 bis 22 Uhr in der Lehrküche der Lina-Hähnle-Realschule.

WIR GRATULIEREN

MITTWOCH

DORNHAN. Heinz Truskowski, Keplerstraße 18, 71 Jahre. **SULZ.** Dorothee Heddergott, Freudenstädter Straße 13, 75 Jahre. Irfan Ünal, Am Mühlkanal 8, 71 Jahre.

BERGFELDEN. Ewald Blasko, Kalkofenstraße 5, 85 Jahre. Herbert Schilling, Birkhaldenweg 8, 77 Jahre.

FISCHINGEN. Imrgard Wöhrstein, Hohenzollernstraße 1, 79 Jahre.

HOLZHAUSEN. Ursula Plocher, Nelkenweg 1, 73 Jahre.

DONNERSTAG

LEINSTETTEN. Paul Jurczyk, Altnweg 24, 70 Jahre. **MARSCHALKENZIMMERN.** Helmut Vasall, Hart 1, 73 Jahre.

SULZ. Kurt Gronwald, Freudenstädter Straße 13, 83 Jahre.

Auf andere wird nicht geschielt

Bürgermeister Hieber konzentriert sich bei Verhandlungen mit Daimler auf die Sulzer Ziele

Von Marzell Steinmetz

Sulz. Der ergebnisoffene Dialog mit Daimler wird fortgesetzt. Das hat der Gemeinderat im Dezember so entschieden. Doch das Gremium drängte auch darauf, dass das Unternehmen, das ein Prüfzentrum eine Stunde von Sindelfingen entfernt bauen möchte, mit mehr Informationen zu dem Projekt herausrückt.

Das ist bislang nicht geschehen. Offiziell gebe es nichts Neues, sagt Bürgermeister Gerd Hieber im Gespräch mit unserer Zeitung.

Sulz ist allerdings nicht die einzige Gemeinde, für die sich Daimler interessiert. So weit

bekannt, sind Empfingen und Merklingen noch mit im Rennen. Der Empfänger Gemeinderat beschäftigt sich in diesem Monat mit diesem Thema – und erwartet ebenfalls konkrete Informationen von Daimler.

Noch zwei weitere Gemeinden im Rennen

Bürgermeister Hieber schielt indessen nicht auf die anderen. »Wir schauen, was wir wollen« – vor allem darauf, ob das Interesse von Daimler so beeinflusst werden kann, dass »wir unsere Ziele erreichen«.

Diese sind im Zusammenhang mit dem regionalen Gewerbegebiet bereits formuliert worden. Es gehe darum, durch eine Ansiedlung Arbeitsplätze zu schaffen,

zum Teil in einer bestimmten Qualität. Hieber denkt dabei an junge Menschen, die mit anspruchsvollen Jobs in Sulz gehalten oder sogar zurückgeholt werden können. Das ist besonders im Hinblick auf die stark zurückgehende Einwohnerzahl der Stadt für ihn ein wichtiger Aspekt.

Andererseits liegt das Steueraufkommen der Stadt im unterdurchschnittlichen Bereich. Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen müssen unterhalten werden. »Wir bekommen zunehmend Probleme dabei. Die vergangenen zwei Jahre zeigten die Grenzen auf«, so Hieber. Wenn die finanzielle Situation schlechter werde, müssten Budgets gestrichen oder Vorhaben geschoben werden.

Für das regionale Gewerbegebiet setze man einen hohen

Preis ein – landwirtschaftliche Flächen und Hofstellen. Was eingebracht werde und was man dafür bekomme, »muss stimmen«. Hieber betont, dass es ohne eine akzeptable Lösung für die Landwirte keine Ansiedlung geben werde.

Ob letzten Endes ein Bürgerentscheid in der Gesamtstadt oder eine weniger verbindliche Bürgerbefragung in den von einer möglichen Daimler-Teststrecke tangierten Ortschaften herbeigeführt werden soll, will Hieber nicht bewerten. Die Kommunalverfassung sehe nicht vor, auf einen Bürgerentscheid hinzuwirken.

Hieber versichert: »Ich kann mit jeder Form der Demokratie leben«. Nur sollte sie nicht projektbezogen, sondern, wie in der Schweiz, über die Verfassung geregelt sein.



Langjährige Theaterspieler der Volkstanzgruppe sind geehrt worden. Von links stehend: Manfred und Siegfried Holst. Sitzend: Sabine Steinwand und Herbert Springwald. Foto: Heidepriem

20 Jahre auf der Bühne

Langjährige Theaterspieler geehrt

Sulz (ph). Eine Überraschung gab es bei den Theater Vorstellungen der Volkstanzgruppe Sulz. Der zweite Vorsitzende, Gerhard Schuklies, nahm nach der gelungenen Premiere Ehrungen vor, die mit dem Tanzen nichts zu tun haben.

Seit mehr als 20 Jahren stehen Manfred Holst, Siegfried Holst, Sabine Steinwand und

Herbert Springwald auf der Theaterbühne und haben bei zahlreichen Theaterstücken die Besucher aufs Beste unterhalten.

Dem Quartett überreichte Schuklies, unter Beifall des begeisterten Publikums, Urkunden, in der Hoffnung, dass auch in den kommenden 20 Jahren Theaterspaß garantiert ist.

London erkunden

Kultur- und Heimatverein plant Flugreise

Sulz. Der Kultur- und Heimatverein Sulz bietet seinen Mitgliedern und anderen Interessierten eine »maßgeschneiderte« Flugreise nach London an. Vom 3. bis 8. September können die Mitreisenden die Weltstadt jenseits des Kanals erkunden.

Der erfahrene London-Führer Klaus Schätzle hat nach Rücksprache mit ersten Interessenten inzwischen ein vielseitiges Programm erarbeitet. Es reicht von den Muss-Sehenswürdigkeiten bis zu ausgesprochenen Insider-Tipps – jeweils gewürzt mit Geschichten aus dem breiten Hintergrundwissen des »Guides«.

Einzelheiten über das geplante Programm (das den Wünschen der Gruppe auch noch angepasst werden kann) erfahren die potenziellen Teilnehmer beim nächsten Informationstreffen am Mittwoch, 12. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthaus Hecht.

Auch über die anderen Modalitäten der Reise wie Anmeldung, Kosten und Voraussetzungen soll dabei informiert und gesprochen werden.

Für Rückfragen oder Anmeldungen stehen Klaus Schätzle, Telefon 07454/46 10, und Paul T. Müller, Telefon 07454/52 13, zur Verfügung.

Den Ort neu entdecken

Am 8. Januar geht's rund um Holzhausen

Sulz-Holzhausen. Die Neujahrswanderung in Holzhausen wird am Samstag, 8. Januar, stattfinden. Interessierte Bürger treffen sich um 13 Uhr am Rathaus.

Als Route ist diesmal die Rundtour vorgesehen, die auch in der Wanderbroschüre enthalten ist, die die Stadt im Herbst herausgegeben hat. Sie soll bei dieser Gelegenheit »eingeweiht« werden.

Unterwegs wird es an verschiedenen Stellen Informationen von Herwart Kopp, Theo Plocher und Helmut Ro-

senfelder geben. Zudem sollen bei der Neujahrswanderung Überlegungen angestellt werden, wo entlang der Wanderstrecke Tafeln mit Texten über die Flurnamen Eiche, Lindenbaum und Kirche St. Othmar angebracht werden könnten.

Zum Abschluss kehren die Teilnehmer der Holzhauser Neujahrswanderung noch im Feuerwehrgerätehaus ein. Dort wird die Feuerwehr die Wanderer mit Getränken, Kaffee, Kuchen und einem Vesper bewirten.

SULZ

► **Kaffeekränzchen für Senioren** ist mittwochs in der Tagespflege Barbara Otte von 14.30 bis 16.30 Uhr (Anmeldung unter Telefon 59 49).

► **Die Pink Pämpärs** treffen sich heute, Mittwoch, um 19.30 am JuZ zur Abfahrt nach Hochmössingen.

► **Ein Gottesdienst** der Neuaussiedlerkirche findet heute um 20 Uhr in allen Kirchengemeinden statt.

BERGFELDEN

► **Die Aktiven der Narrenfreunde** stauben am 6. Januar, Dreikönig, um 14 Uhr ihr Häsb. Dazu sind alle Mitglieder ins Narrenheim eingeladen.

► **Die AH-Kombi Bergfelden/Holzhausen** wandert am Dreikönigstag um 14 Uhr rund um Bergfelden und nach Vöhringen. Um 18 Uhr kommen auch die Kollegen ins Sportheim, die nicht gewandert sind. Dort erwartet sie Essen, Trinken und Musik.

MÜHLHEIM

► **Das Kinderturnen** der TG Mühlheim am Montag für die 2. und 3. Klasse um 18.30 Uhr sowie das Mädchenturnen um 19.30 Uhr beginnt erst ab 17. Januar. Am 10. Januar fällt das Turnen aus.

RENFRIZHAUSEN

► **Die Narrenzunft** eröffnet am Donnerstag, 6. Januar, um 14 Uhr in der Mühlbachhalle die Fasnet mit Taufen, Ehrungen und dem Maskenabstauben.

Taizé-Nachtgebet in St. Johann

Sulz (ptm). Christen jeden Alters und jeder Konfession sind am Sonntag um 21 Uhr zum ökumenischen Nachtgebet im Altarraum der katholischen Kirche eingeladen. Nach dem Vorbild von Taizé wechseln meditativ gesungene Lieder ab mit Stille und Gebet.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Giftnotruf: 0761/1 92 40
Polizei: Untere Hauptstraße 5, 110, 07454/9 27 46
Ärztlicher Notdienst: 01805/19 29 23 80

APOTHEKEN

MITTWOCH
Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach: Hauptstraße 9, 07444/14 44
Sonnen-Apotheke Schramberg-Sulgen: Gartenstraße 5, 07422/83 16

DREIKÖNIG
Dreikönig-Apotheke Schenkzell: Landstraße 2, 07836/13 50
Alte Apotheke Schramberg: Marktstraße 15, 07422/24 24 00

ÄRZTE

Sulz, Vöhringen und Dornhan-Leinstetten: Von Mittwoch, 19 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr, Dr. Ertle/Herr, Vöhringen, Telefon 07454/2351.
Donnerstag, Dr. Georg Schrön, Sulz, Telefon 07454/6986. Kreisweit zu erfragen unter Telefon 01805/19292380.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07454/9 58 06 18
Fax: 07454/9 58 06 19
E-Mail: redaktionsulz@schwarzwaelder-bote.de